



# Kurz-Programmieranleitung

## BIBUS Torstelleneinheit

### 1072-19A

---

DIALOG Elektrogerätevertriebsges.m.b.H.

1120 Wien  
Längenfeldgasse 27  
Tel.: +43 1 815 35 08  
FAX: +43 1 815 01 47

5020 Salzburg  
Gaisenbergstraße 39  
Tel.: +43 662 64 19 33-0  
FAX: +43 662 64 19 33-15

8020 Graz  
Leuzenhofgasse 15  
Tel.: +43 316 71 46 18  
FAX: +43 316 71 46 18-22

4020 Linz  
Wiener Straße 169  
Tel.: +43 732 60 66 99  
FAX: +43 732 60 66 98

## Programmierung BIBUS-Anlage mit 1072-19 Lautsprecher

### Kurzanleitung

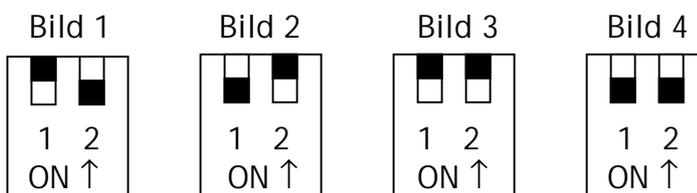
#### VORBEREITUNGEN:

- 1) Leitungslängen, Querschnitte und bei mehreren Buskopplern Master und Slaves beachten. (Ein Buskoppler Master - Steckbrücke vorhanden, alle anderen Slaves - keine Steckbrücke).
- 2) 50 Innenstellen pro Buskoppler (inklusive der parallelgeschalteten Innenstellen - max. 3 Innenstellen parallel mit 1072-59!), maximal 250 Innenstellen bei 5 bis 12 Buskopplern. 12 Torstellen können maximal in der gesamten Anlage angeschlossen werden (10 Nebentore).
- 3) Bei den Torstellen beachten, dass sie mit der jeweiligen Torstellenziffer programmiert werden (Bei Programmierung: N1-N12).
- 4) Sollten im System Tastenerweiterungen verwendet werden (1038-17) bitte auf die Richtigkeit des Anschlusses achten! (**von der Torstelle auf OUT von 1038-17 !**)  
**BEACHTE: C von der Erweiterung mit C von der Torstelle verbinden!!!**
- 5) Wenn 1072-16-Erweiterungen verwendet werden, (kleiner Stecker) so ist - wenn die Torstelle so gehalten wird das der Anschluss rechts oben ist - der unterste Pin freizulassen!

#### VEREINFACHTE PROGRAMMIERUNG:

Diese Programmierung eignet sich für Anlagen mit **maximal 3 HAUPTTORSTELLEN** und **ausschließlich BIBUS 2** ohne das die Werkseinstellung (unterstrichene Werte in der Tabelle) geändert werden muss (Besetztzeit, Abhebewartezeit,...)

- 1) Bei dem DIP-Switch der Torstelle die Torstellenummer einstellen.  
Torstellenummer 1 wie im Bild 1  
Torstellenummer 2 wie im Bild 2  
Torstellenummer 3 wie im Bild 3  
Wird die Torstellenummer über das Programmiergerät eingegeben bzw. sind mehr als 3 Torstellen in einem System vorhanden oder wird der Torlautsprecher in einem BIBUS 1 System eingesetzt so ist die Einstellung nach Bild 4 vorzunehmen



- 2) Durch Drücken der Programmiertaste (rote LED leuchtet auf) können die Innenstellen programmiert werden. Die Ruftasten in der Reihenfolge der Programmierung drücken. Nach 15 Sekunden ertönt ein Signalton (LED blinkt). Die zugehörigen Innenstellen in der Reihenfolge wie die Tasten gedrückt wurden programmieren: **Türöffnertaste drücken und währenddessen den Hörer abnehmen.** Durch einen Doppeltton wird die erfolgreiche Programmierung bestätigt (LED erlischt).

- 3) Die Türöffnerzeit kann folgendermaßen verstellt werden:  
Drücken der Programmier Taste, die beiden Kontakte GND und PA verbinden und so lange verbunden lassen wie die Türöffnerzeit eingestellt werden soll.  
Beispiel: 3 Sekunden GND und PA verbinden bedeutet 3 Sekunden eingestellte Türöffnerzeit.

Sollten Werte geändert werden bzw. sind in einem System mehr als 3 Torstellen vorhanden oder ist die Anlage eine gemischte Anlage mit BIBUS 1 Komponenten muss man die Torstelle folgendermaßen programmieren:

### **PROGRAMMIERUNG:**

- 1) Zum Programmieren der Torstelle den Programmieradapter (1072-60) anstecken - 2 Signaltöne hörbar.
- 2) Sollte die Werkseinstellung geändert werden (Anlage 2. Ausgabe, Stellentyp Hauptstelle, Code numerisch, Torstellennummer 1, Abhebezeit 40sek., Besetztzeit 20sek., Türöffnerzeit Impuls), Tastatur 1032-65 anstecken und nach der nachfolgenden Tabelle vorgehen.
- 3) Die Ruftasten in der Reihenfolge der Programmierung drücken. Nach 15 Sekunden ertönt ein Signalton.
- 4) Die zugehörigen Innenstellen in der Reihenfolge wie die Tasten gedrückt wurden programmieren: Türöffnertaste drücken und **währenddessen** den Hörer abnehmen. Durch einen Doppeltönen wird die erfolgreiche Programmierung bestätigt.

**Sollte es der Fall sein, dass nach erfolgreicher Programmierung ohne Eingabe der Codes die Innenstellen bei Drücken der Ruftaste nicht läuten so besteht die Möglichkeit das die Codes bei dem Torlautsprecher nicht vorprogrammiert waren und daher programmiert werden müssen!**

Wenn Nebentore bzw. mehrere Haupttore mit unterschiedlichen Zuordnungen und Steigleitungen vorhanden sind, so müssen die Codes beachtet bzw. programmiert werden.

Werkseitig sind die Codes beginnend mit Taste 01-Code 1001 programmiert. Werden mehrere Nebentore verwendet, so muss der Code pro Steigleitung geändert werden. (Nebentor 1-Beginnend mit 1001, Nebentor 2-Beginnend mit 2001...)

Wird nach der Eingabe des 1. Codes die ↵ mehrmals gedrückt, so werden die darauffolgenden Tasten mit dem vorgehenden Code +1 und Taste +1 programmiert.

Gesetzt dem Fall das die Codes im Zusammenhang einer Portierzentrale eine wichtige Rolle spielen oder mehrere Torstellen mit unterschiedlicher Innenstellenzuordnung vorhanden sind muss eine Codeliste erstellt werden.

**Es kann nur ein Code einer Innenstelle zugeordnet werden! Wird also Innenstelle 1 auf Taste 1 mit Code 1001 programmiert, so kann diese nicht bei einer anderen Torstelle auf Taste 4 mit Code 1004 programmiert werden!**

**UNBEDINGT DIE PROGRAMMIERTEN CODES IN DIE BEIGELEGTE PROGRAMMIERTABELLE EINTRAGEN UND IN DER TORSTELLE HINTERLEGEN! AUSLESEN DER CODES IST NICHT MÖGLICH!**

Die Programmierung der Innenstellen ist in den Innstellen, d.h. dass Torlautsprecher, Buskoppler und Netzgeräte ausgetauscht werden können, ohne das die Anlage neu programmiert werden muss. Wurden die Werkseinstellungen des Torlautsprechers geändert, so muss dies ebenso bei Tausch des Lautsprechers wieder neu programmiert werden.

Anlagentyp (*)	Bibus 1 (*)	M1↵
Anlagentyp (*)	<u>BIBUS 2</u> (*)	<u>M2</u> ↵
Stellentyp	<u>Haupttor</u>	<u>I0</u> ↵
Stellentyp	Nebentor	I1↵
Codeformat	<u>Nummerncode</u>	<u>F1</u> ↵
Codeformat	Anfangsbuchstabe	F2↵
Codeformat	Endbuchstabe	F3↵
Abhebewartezeit	10 Sekunden	G1↵
Abhebewartezeit	20 Sekunden	G2↵
Abhebewartezeit	30 Sekunden	G3↵
Abhebewartezeit	<u>40 Sekunden</u>	<u>G4</u> ↵
Besetzzeit	10 Sekunden	O1↵
Besetzzeit	<u>20 Sekunden</u>	<u>O2</u> ↵
Besetzzeit	30 Sekunden	O3↵
Besetzzeit	40 Sekunden	O4↵
Türöffner	<u>Impulsgesteuert</u>	<u>D00</u> ↵
Türöffner	Für z.B. 03 Sekunden	D03↵
Rufstellenummer	1-12, Nebentor 0-9, z.B. <b>Tor 1</b>	N1↵
Codes	<b>z.B. Code 1001 für Taste 01</b>	C1001P01↵

Das in der Tabelle fett Gedruckte sind nur Beispielwerte!  
So kann für die Türöffnerzeit auch 5 Sekunden eingegeben werden usw.

(\* ist nur ein Element der Anlage ein BIBUS 1-Element, so ist die Anlage als BIBUS 1 zu programmieren. Sind alle Geräte BIBUS 2 so ist die Anlage als BIBUS 2 zu programmieren. Alle Geräte des BIBUS 2 mit Ausnahme des Kopplers 1072-23 und des Portiertelefon 1172-33 können an alten Anlagen BIBUS 1 nachgerüstet werden.

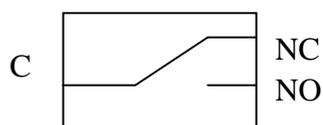
### TÜRÖFFNERKONTAKT:

Beim Torlautsprecher ist der Türöffnerausgang ein **potentialfreier** Kontakt. Das bedeutet:

C - gemeinsamer Anschluss

NO - normally open (offener Kontakt)

NC normally closed (geschlossener Kontakt)



Dieser Schalter schaltet wenn die Türöffnertaste gedrückt wird von NC auf NO um.

**PROGRAMMIERBEISPIEL:**

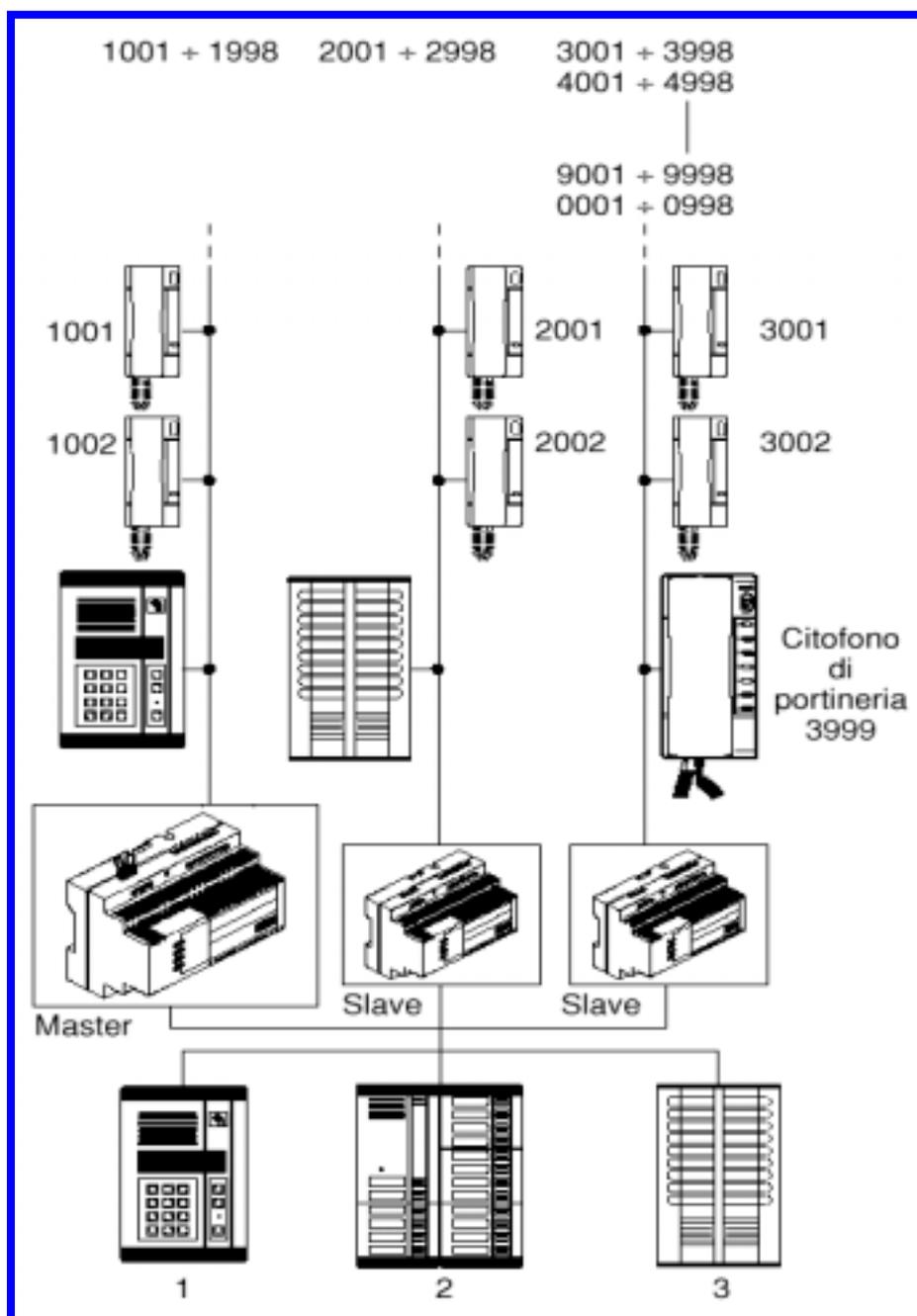
Nachfolgend ein Beispiel für die Programmierung der Codes. Pro verwendeter Steigleitung muss immer eine 1000er-Reihe programmiert werden.

So in diesem Beispiel:

Steigleitung 1 - Codes 1001-1998

Steigleitung 2 - Codes 2001-2998

Steigleitung 3 - Codes 3001-3998



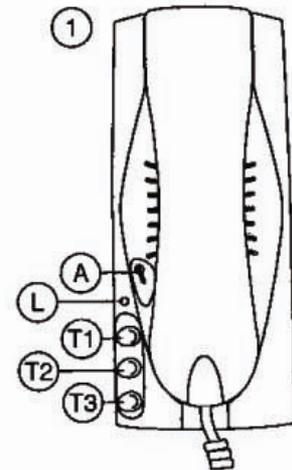
## BESCHREIBUNG DER INNENSTELLE 1172-45

### A Türöffnertaste

Aktiv ab dem Ruf von der Torstelle bis zum Gesprächsende

### L LED für Anzeigen

- schnelle Blinkfolge: automatische Türöffnerfunktion
- langsame Blinkfolge: Ruf ton ist abgeschaltet
- Dauerlicht: Tor offen (nur aktiv wenn dieser Service aktiviert ist)



### T1 Funktionstaste

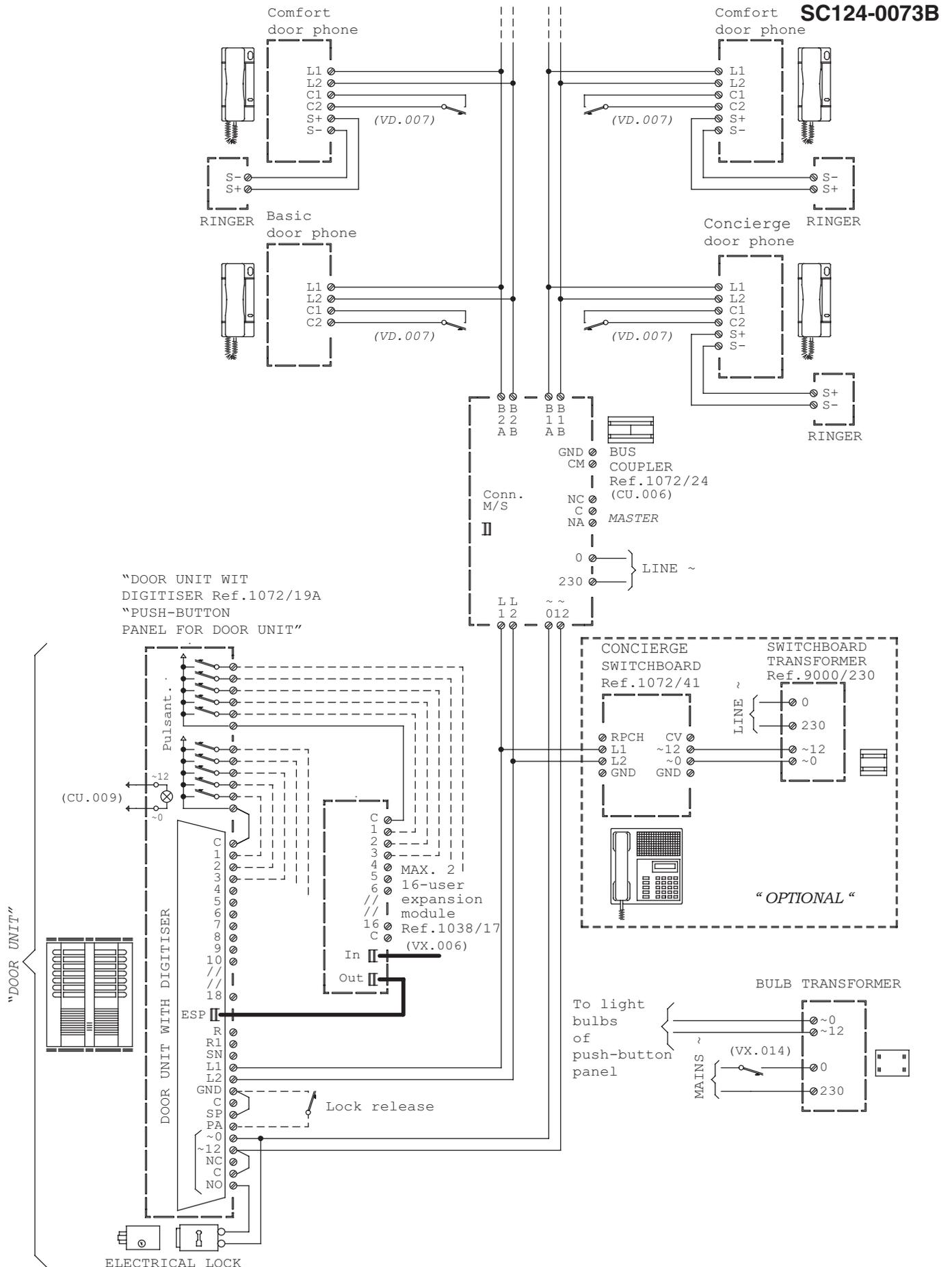
- Automatischen Türöffner Ein/Ausschalten: Funktionstaste gedrückt halten und Türöffnertaste betätigen. Bei jeder Betätigung wird der automatische Türöffner aktiviert oder deaktiviert (LED blinkt schnell)
- Ruftonwahl Torstelle: Funktionstaste gedrückt halten und Taste T2 betätigen. Bei jeder Betätigung wechselt der Rufton der Torstelle. Die Taste loslassen wenn der gewünschte Rufton erklingt.
- Ruftonwahl Etagenruf: Funktionstaste gedrückt halten und Taste T3 betätigen. Bei jeder Betätigung wechselt der Rufton des Etagenrufes. Die Taste loslassen wenn der gewünschte Rufton erklingt.

### T2 Taste für Zusatzdienste

- Einschalten des Treppenhauslichtes, Öffnen der Einfahrt, etc. (nur aktiv wenn dieser Service aktiviert ist.)
- Regulierung der Ruftonlautstärke: Türöffnertaste gedrückt halten und Taste T2 betätigen. Bei jedem Tastendruck ändert sich die Ruftonlautstärke gemäß der Folge: Aus - Leise - Laut.

### T3 Taste für den Portierruf

- Hörer abheben und Funktionstaste drücken um den Portier zu rufen (sofern Portierzentrale im System installiert).



INSTALLATION DIAGRAMS

## TROUBLESHOOTING:

Problem	Programmierfehler
Die programmierten Innenstellen läuten, Sprechen ist jedoch nicht möglich	BIBUS 2 System: Haupttor als BIBUS 1 programmiert
Die programmierten Innenstellen läuten, beim Sprechen ist ein Echo oder pfeifen hörbar	BIBUS 2 System: Nebentor als BIBUS 1 programmiert
Die Portierzentrale empfängt keine Rufe von Tor oder Innenstellen	BIBUS 2 System: Portierzentrale als BIBUS 1 programmiert
Die programmierten Innenstellen läuten, Sprechen und Türöffnen ist nicht möglich. Die anderen Haupttore zeigen nicht „Besetzt“ wenn gerufen wird.	Haupttor als Nebentor programmiert
Die Innenstellen anderer Steigleitungen können gerufen werden, Sprechen ist nicht möglich. Haupttore zeigen „Besetzt“	Nebentor als Haupttor programmiert
Die Innenstelle kann nicht vom zugehörigen Nebentor gerufen werden, es kann von einem anderen Nebentor gerufen werden, jedoch ist Sprechen und Türöffnen nicht möglich.	Innenstelle ist mit einem Code der nicht zur Steigleitung passt programmiert. Z.B. 1001 in Steigleitung 2
Die Innenstellen läuten nicht	BIBUS 1 System: Haupttor als BIBUS 2 programmiert
Die Portierzentrale empfängt keine Rufe von Torstellen oder Innenstellen	BIBUS 1 System: Portierzentrale als BIBUS 2 programmiert
An der Innenstelle 1172-45 blinkt die rote LED aber das Läuten ist nicht hörbar	Die Innenstelle ist stumm geschaltet. Türöffnertaste gedrückt halten und mittlere Taste drücken für Veränderung der Lautstärke
An der Innenstelle 1172-45 blinkt die rote LED und beim Anläuten wird sofort der Türöffner betätigt	Die automatische Türöffnerfunktion ist aktiviert Deaktivierung: Türöffnertaste gedrückt halten und oberste Taste drücken.